

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Tempelhofer Ufer 22 · 1000 Berlin 61 · Telefon (030) 216 30 47

PRESSEMITTEILUNG

DEIN KÖRPER IST EIN SCHLACHTFELD

Ein Kunstprojekt im Stadtraum von **Barbara Kruger**, New York, veranstaltet vom RealismusStudio der NGBK vom 8. - 22. November 1991.

Ab dem 8. 11. 1991 werden ca. 2 000 Plakate (auf U-Bahn-Plakatwänden, auf Litfaßsäulen und im gewerblichen Plakataushang) von **Barbara Kruger** in Berlin zu sehen sein und sich als künstlerisches Statement in die Diskussion um die Fristenlösung in der Bundesrepublik Deutschland einmischen. Die Abbildung wird in dieser Zeit auch alle 2 Minuten auf der Wandzeitung AVNET am Kurfürstendamm gesendet.

An diesem Ort - Joachimsthaler Straße Ecke Kurfürstendamm - werden zwischen Mitternacht und 6 Uhr früh vom 11. - 21. 11. 1991 15 weitere Werke von **Barbara Kruger** in deutsch und in englisch gesendet. Die Wandzeitung AVNET eröffnet mit diesem Projekt die Nachtgalerie und stellt ihre Bildwand dem RealismusStudio der NGBK zur Verfügung.

Barbara Kruger ist seit den späten 70er Jahren für ihre Bild/Text-Montagen bekannt, die plakative massenmediale Techniken nutzen und deren Klischees attackieren und in Frage stellen. Sie zeigt ihre Arbeiten in Galerien, und im Stadtraum, publiziert eigene Bücher, organisiert Ausstellungen und stellt sich der politischen und kunstpolitischen Diskussion. Es ist das erste Mal, daß **Barbara Kruger** in Berlin ein Projekt durchführt und über ihre Arbeit spricht.

Zur Eröffnung der "Ausstellung" des RealismusStudio auf der Wandzeitung AVNET möchten wir Sie herzlich am 11. 11. 1991 um 20 Uhr ins Café Kranzler einladen. Von 20 - 22 Uhr werden die Bildtafeln von Frau Kruger gesendet. Die Künstlerin ist anwesend.

Barbara Kruger spricht am 11. November um 14 Uhr in der Hochschule der Künste (Hs 158) über ihre künstlerische Tätigkeit.

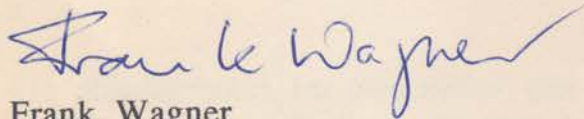
Telefax
(030) 216 78 73



Dieser Vortrag ist der Letzte in der Reihe des Vortrags- und Ausstellungsprojektes "IM UNTERSCHIED - Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen" in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste (HdK), gefördert durch die Frauenförderungsmittel der HdK 1991. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Berlin , den 20. Oktober 1991



Frank Wagner
Projektleitung